



▫ **Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Mörfelden-Walldorf

An das Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Werner Schmidt

64546 Mörfelden-Walldorf

28. August 2017

Betr.: Berichts Antrag "Hubschrauberüberflüge im Stadtgebiet"

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

"Der Magistrat der Stadt Mörfelden-Walldorf wird beauftragt zu berichten,

wie sich die genehmigungsrechtliche Situation und die tatsächliche Praxis am Frankfurter Flughafen bzgl. des Betriebs von Hubschraubern sowie bei Hubschrauberüberflügen über dem Stadtgebiet darstellt."

Begründung:

Aus der Bevölkerung wird immer wieder auf störenden Lärm durch Hubschrauber zu beinahe allen Tages- und Nachtzeiten hingewiesen.

Ein besonders krasser Vorfall ereignete sich am 17.8.2017, als ein größerer Hubschrauber ohne erkennbare Kennzeichen zwischen 13.25 und 13.30 Uhr kreuz und quer über das Stadtgebiet von Walldorf flog bzw. darüber kreiste und eine massive Lärmbelästigung verursachte.

Im Planfeststellungsbeschuß zum Flughafen ausbau findet sich dazu nachfolgende Passage:

1.10 Hubschrauberlandeplatz

Nebenbestimmung

Der Hubschrauberlandeplatz darf nur von Hubschraubern der Leistungsklassen 2 und 3 gemäß der Bekanntmachung der Bestimmungen über die gewerbsmäßige Beförderung

von Personen und Sachen in Hubschraubern (JAR-OPS 3), Abschnitt H und I, und nur für Sichtanflüge am Tage genutzt werden. Die maximale Abflugmasse der Hubschrauber darf nicht mehr als 2.500 kg betragen.

PFB 12/2007 S. 127

In früheren Jahren gab es bekanntlich die Absprache zwischen Vertretern der Stadt und dem Flughafen, daß von bzw. nach Süden an- und abfliegende Hubschrauber nicht das Stadtgebiet überfliegen, sondern ihre Flugroute entlang der Autobahn A5 verlaufen soll.

Es erscheint dringend notwendig, hier eine Klärung der rechtlichen und der tatsächlichen Situation herbei zu führen. Es ist alles dafür zu tun, damit die Bevölkerung vor Fluglärm so weit wie möglich geschützt wird.

Ebenso wäre interessant zu erfahren, inwieweit eine Kontrolle von Hubschrauberflügen stattfindet und ob mögliches Fehlverhalten seitens der Aufsichtsbehörde sanktioniert wird.

Andrea Winkler
Fraktionsvorsitzende